

Fuldaer Bischofskonferenz 1920 vom 17.-20. August, Nr. 2 n

"Die Konferenz ist der Ansicht, daß nach Art. 137 Abs. 3 die auf einem landesherrlichen Hoheitsrechte beruhenden Patronate fortgefallen sind; dagegen wird nichts mit Erfolg dagegen [sic] zu machen sein, daß die auf besonderen Rechtstiteln beruhenden Patronate bestehen bleiben; die Konferenz wünscht aber, daß die Ausübung des Präsentationsrechtes an den Terna-Vorschlag des Bischofs gebunden sei."

Quellen:

Protokoll der Fuldaer Bischofskonferenz, 17.-20. August 1920, in: HÜRTEN, Heinz (Hg.), Akten deutscher Bischöfe über die Lage der Kirche 1918-1933, Bd. 1: 1918-1925 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 51), Paderborn u. a. 2007, Nr. 120, S. 235-250, hier 237.

Empfohlene Zitierweise:

Fuldaer Bischofskonferenz 1920 vom 17.-20. August, Nr. 2 n, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 29047, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/29047. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.